

Kabelmodem Sagemcom F@st 3890/3896

Kurzanleitung





Wichtige Hinweise

Informationen zum Kabelmodem

- Zu Ihrer Sicherheit: Das Kabelmodem darf nur an der vereinbarten Installationsadresse genutzt werden, da andernfalls die Lokalisierung eines Notrufs mittels WWZ Telefonie nicht mehr gewährleistet werden kann.
- Das Modem inklusive Kabel bleibt Eigentum der WWZ Telekom AG.
 Bitte bewahren Sie diese sorgfältig auf oder retournieren Sie unbenutzte Komponenten (inkl. Verpackung).
- Nur Internet- oder Festnetztelefonie-Dienste von WWZ über einen Digitalanschluss von WWZ oder einem ihrer Partnernetze funktionieren über dieses Modem.
- Falls Sie die Installation des Modems nicht selbst vornehmen wollen, kontaktieren Sie uns (oder einen Installationspartner) bitte für einen Installationstermin. Gerne unterstützen wir Sie bei der Installation und Inbetriebnahme des Modems und eines zusätzlichen WLAN-Routers.
- Dieses Gerät erzeugt Wärme. Bitte installieren Sie das Modem aufrecht stehend, an einem trockenen, sicheren Ort und mit genügend Luftzirkulation (10 cm um das Modem herum). Nutzen Sie für die Reinigung kein Putzmittel oder Wasser und platzieren Sie das Gerät nicht auf anderen Geräten.
- Modem 3890: Dualband WLAN 2.4 GHz und 5 GHz bis 1300 Mbit/s.
- Modem 3896: Wi-Fi 6 WLAN (AX) 2.4 GHz und 5 GHz bis 2400 Mbit/s.

Lieferumfang

Folgende Komponenten sind in der Verpackung enthalten und werden für die Installation benötigt.





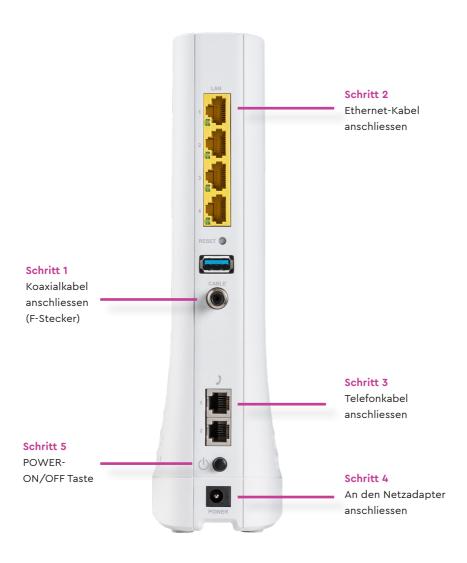


Kabelmodem 3890/3896



HF-Anschlusskabel mit HF-Adaptern

Rückseite und Hardware-Anschluss

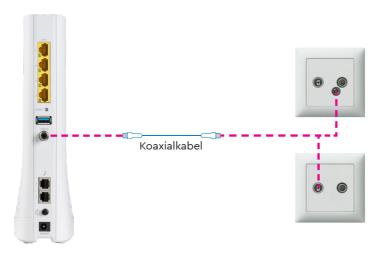


Die genauen Arbeitsschritte 1–5 zur Inbetriebnahme werden auf den folgenden Seiten erläutert.

Inbetriebnahme

Schritt 1

Verbinden Sie das mitgelieferte Koaxialkabel von der TV-Kabeldose mit dem F-Stecker auf der Rückseite (RF) des Kabelmodems. Achten Sie darauf, dass der Mittelleiter des 75-Ohm-Koaxialkabels direkt in die Mitte des F-Steckers (RF) eingeführt wird.



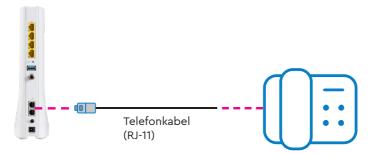
Schritt 2

Haben Sie einen Internetfestnetzanschluss abonniert, dann stecken Sie diesen über den «Ethernet»-Anschluss (RJ-45) an. Verfügen Sie über einen WWZ WLAN-Router oder Ihren eigenen Router, dann schliessen Sie das Gerät über diesen Anschluss an.



Schritt 3

Haben Sie einen Telefonfestnetzanschluss abonniert, dann stecken Sie das Telefonkabel (RJ-11) direkt an der TEL1-Buchse ein (TEL2 ist für eine abonnierte zweite Rufnummer). Benötigen Sie einen Adapterstecker für Ihren Telefonapparat? Zögern Sie nicht, unseren Support zu kontaktieren. Gerne liefern wir Ihnen einen solchen nach.



Schritt 4

Schliessen Sie den Netzadapter an das Kabelmodem und dann an die Netzsteckdose 230 V an. Achten Sie darauf, dass die Stecker richtig ausgerichtet und beide Enden vollständig eingesteckt sind. Das Kabelmodem wird mit einem Netzadapter ausgeliefert. Bitte verwenden Sie ausschliesslich den mit dem Kabelmodem gelieferten Netzadapter. Andere Netzadapter können Spannungen aufweisen, die für Ihr spezielles Kabelmodem nicht ge-eignet sind. Die Verwendung eines Netzteils mit der falschen Spannung kann das Kabelmodem beschädigen.

Schritt 5

Schalten Sie das Modem ein (POWER-Taste nach unten auf ON schieben). Das Modem reagiert dann verzögert mit der Inbetriebnahme. Erst nach ein paar Sekunden beginnen die ersten LEDs zu blinken. Die erstmalige Inbetriebnahme kann bis zu 20 Minuten dauern. Das Modem ist betriebsbereit, sobald die ONLINE-Anzeige des Modems auf der Frontseite konstant grün leuchtet.

WLAN Einstellen

Wenn Sie die WLAN (Option) aktiviert haben, können Sie die entsprechenden Einstellungen im WWZ Cockpit vornehmen.

Schritt 1

Öffnen Sie die Seite https://cockpit.wwz.ch mit Ihrem Internet Browser. Geben Sie Ihren Benutzername und das Passwort ein.



Schritt 2

Klicken Sie auf der Überischtseite bei «Meine Produkte» auf das Produkt Internet. Anschliessend wählen Sie «Routereinstellungen» aus.



Schritt 3

Sie können nun diverse WLAN Einstellungen vornehmen.

- Bridge Modus/Experten Modus
 Im WLAN-Betrieb benötigt es hier keine Anpassungen.
- WiFi Name (SSID) Legen Sie den namen des Wireless-Netzwerks fest.
- WiFi Sicherheit/Verschlüsslung Wählen Sie den Sicherheitsstandart («Sicher» oder «Kompatibel»), den Ihre Endgeräte unterstützten. Standardmässig ist «Sicher» eingestellt.

WiFi Passwort Der WLAN-Netzwerkschlüssel wird angezeigt, eine allfällige Änderung

wird gespeichert.

S WiFi-Standards

Das Wireless-Modem unterstützt beide WiFi-Standards im 2.4GHzals auch im 5GHz-Band. Auf dem 5GHz-Band kann eine höhere maximale Geschwindigkeit erzielt werden. In der Standardeinstellung sind beide Bänder aktiv.

Subnetz Maske

Das Subnetz für das LAN definiert, wie viele Geräte im lokalen Netz miteinander kommunizieren können. Der Standardwert ist 255.255.255.0.

Gateway IP

Die Basis-IP-Adresse des privaten LANs und somit gleichzeitig die lokale IP-Adresse des Modems.

8 DHCP Aktiv

DHCP-Server aktivieren oder deaktivieren. Der DHCP-Dienst weist Ihren angeschlossenen Geräten automatisch eine IP-Adresse zu, wenn diese mit dem Netzwerk verbunden sind.

Adressbereich

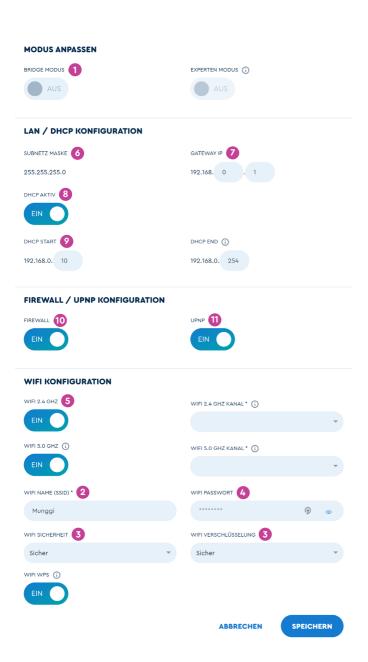
Die Start- und Endadresse, welche der DHCP-Server verwendet um IP-Adressen im Netzwerk zu verteilen. Alles zwischen 192.168.x.10 und 192.168.x.254 ist möglich.

10 Firewall

Firewall aktivieren oder deaktivieren. Die Firewall ist standardmässig deaktiviert, sie bietet einen minimalen zusätzlichen Schutz Ihres lokalen Netzwerks. Bei aktivierter Firewall kann die Performance Ihres Internetanschlusses beeinträchtigt werden.

11 UPnP

Diese Option aktiviert die herstellerübergreifende Ansteuerung von Geräten wie Drucker, Router und Spielkonsolen etc. in Ihrem Netzwerk.





1	WLAN	WLAN ein- und ausschalten
2	WPS	WLAN-Geräte per WPS am Modem anmelden
3	EIN/AUS-SCHALTER	Modem ein- und ausschalten

LED-Statusanzeige

а	WPS		
	Blau blinkt	Bereit für WPS-Verbindungsaufbau	
	Blau aus	Kein WPS-Verbindungsaufbau aktiv	
b	WLAN		
	Grün leuchtet	WLAN-Funktion ist eingeschalten	
	Grün aus	WLAN-Funktion ist ausgeschalten	
С	TEL1 / TEL2		
	Grün leuchtet	Telefon aufgelegt	
	Grün aus	Kein Telefondienst aktiviert	
	Grün blinkt	Telefondienst wird verwendet	
	LAN		
d	Grün leuchtet	Mind. ein Gerät über LAN verbunden	
	Grün aus	Kein Gerät über LAN verbunden	
e	ONLINE		
	Grün leuchtet	Kabelmodem online	
6	Grün aus	Kabelmodem offline	
	Grün blinkt	Kabelmodem wird freigeschaltet	
f	U/S		
	Grün leuchtet	Upstream-Verbindung OK	
	Grün aus	Keine Upstream-Verbindung	
	Grün blinkt	Verbindungsaufbau Upstream	
g	D/S		
	Grün leuchtet	Empfängt Downstream-Signal	
	Grün aus	Kein Downstream-Signal	
	Grün blinkt	Sucht Downstream-Signal	
h	POWER		
	Grün leuchtet	Gerät ist eingeschaltet	
	Grün aus	Gerät ist ausgeschaltet	